

ROHRBACHBERG

Voller
Leben

Aktuell

Amtliche Mitteilung
der Stadtgemeinde
Rohrbach-Berg



Spatenstich Schulcampus 2021



Spatenstich Schulcampus
Mehr zu diesen Feierlichkeiten
finden Sie auf
Seite 2



Kurzparkzone –
Wie ist das jetzt mit der 10 Minu-
ten-Toleranz?
Seite 3



Bürgermeister Andreas Lindorfer

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„Rohrbach-Berg – voller Leben“ – so lautet das Motto unserer Stadt und es freut mich, dass dieses Leben nun, auf Grund der möglichen Lockerungsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Coronapandemie, wieder in unsere Stadt einzieht.

Es erfüllt mich mit Freude, wenn wieder Leben in unsere Gasthäuser, Cafès, Bars und in die mittlerweile geöffneten Gastgärten kommt. Auch das Vereinsleben wird wieder aktiviert und die ersten Veranstaltungen finden statt. Beim Schreiben dieser Zeilen machte unser Bezirk Schlagzeilen mit einer „7-Tages-Inzidenz“ von 0. Es geht also wieder aufwärts und in Richtung Normalität. Wie diese neue Normalität aussehen wird, weiß noch keiner von uns, aber es hilft auch nicht zu Jammern, wenn es nicht mehr so sein sollte wie bisher. Gehen wir mit Optimismus und Hoffnung in die Zukunft und nehmen unser Schicksal selbst in die Hand.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg versucht hier mit gutem Vorbild voranzugehen und so freut es mich, dass am 07.06.2021 ein wichtiger Schritt in die Zukunft unserer Stadt und unserer Region gesetzt wurde. Im Beisein von Landesrat Max Hiegelsberger fand der Spatenstich für unseren neuen Schulcampus statt. In einer, angesichts der noch bestehenden Coronaregeln kleinen Feier, wurde der Startschuss für das größte kommunale Bauvorhaben der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, einschließlich der Vorgängergemeinden, gesetzt. Insgesamt wird von Baukosten in Höhe von ca. 15,5 Millionen Euro ausgegangen und es bleibt jetzt natürlich zu hoffen, dass sich die derzeitige Situation im Baugewerbe nicht all zu sehr auf die geschätzten Baukosten auswirken wird. Ein Vorhaben in dieser finanziellen Größe ist natürlich für die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg nur mit einer großzügigen finanzi-

ellen Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich. Für diese Unterstützung möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken.



Die Abbrucharbeiten (Turnsaaltrakt der MS und Räumlichkeiten der PTS) sollen in den Sommerferien abgeschlossen sein und im Herbst soll dann an dieser Stelle mit dem Neubau der VS begonnen werden.

Am 26.09.2021 finden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Ich möchte Sie schon jetzt ganz herzlich dazu einladen, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Auch wenn vieler Orts von Politikverdrossenheit die Rede ist, nützen Sie die Möglichkeit zur Mitbestimmung. Viele Menschen auf dieser Welt wären froh, wenn auch sie dieses Privileg genießen könnten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die bevorstehende Zeit alles Gute und einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Andreas Lindorfer



Kurzparkzone - Wie ist das jetzt mit der 10 Minuten-Toleranz?

Immer wieder sind Lenker verärgert, dass sie eine Organ-
strafverfügung erhalten und fragen sich: Warum?

Dieser 10-Minuten-Toleranz-Mythos kommt in erster Linie aus der Stadt Linz, wo vorwiegend gebührenpflichtige Parkplätze zu finden sind. Die dortigen Überwachungsorgane räumen den Lenkern eine Toleranz von 10 Minuten ein, um sich Kleingeld zu besorgen und/oder ein Parkticket beim entsprechenden Automaten lösen zu können. Vom Begriff

„Abstellen“ eines Fahrzeuges in einer Kurzparkzone (gleichgültig ob kostenpflichtig oder nicht) ist auch das Halten umfasst. Das Fahrzeug ist für die gesamte „Dauer des Abstellens“ zu kennzeichnen. Der Gesetzgeber gibt somit eindeutig vor, dass beim Abstellen eines mehrspurigen Fahrzeuges in einer



Kurzparkzone der Lenker eine Parkuhr zu stellen hat. Bitte achten Sie daher darauf, dass die Parkuhr beim Verlassen des Autos gestellt ist und vermeiden Sie so Strafen und Ärger.

Linden-Setzling für Rohrbach-Berg

Von proHolz Oberösterreich wurde der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg ein Linden-Setzling zur Verfügung gestellt.

Das Bäumchen wurde im Park der Villa *sinnenreich* eingesetzt und hat dort die besten Bedingungen um zu wachsen.

Die in Mitteleuropa heimischen Win-



ter- und Sommerlinden spielen seit Jahrtausenden eine zentrale Rolle im menschlichen Zusammenleben. Ob als verbindende Tanz- und Dorflinde, schützende Hoffinde oder faire Gerichtslinde standen sie im Zentrum fast jeder Dorfgemeinschaft.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg bedankt sich herzlich bei proHolz Oberösterreich für die Spende des Setzlings.

auch in mehreren Straßenzügen zu Verkehrsbehinderungen auf den Straßen und Gehsteigen kommen. Weiters kann es möglicherweise auch zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung kommen.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg ersucht um Ihr Verständnis!



Straßenbeleuchtung

Von der Firma Elin wird seit Montag, 31.05.2021 die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet auf umweltfreundliche und energiesparende LED-Technik umgestellt.

Es kann dadurch vereinzelt, aber



Personalveränderungen



Klaus Magauer
- Neuer Bade-,
Hallen- und Cen-
trowart für die
Stadtgemeinde
Rohrbach-Berg

Mein Name ist Klaus Magauer und ich wohne gemeinsam mit meiner Familie in Rohrbach-Berg. Seit 01. April bin ich als Bade-, Hallen- und Centrowart bei der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg beschäftigt. Ich kann verschiedene fachspezifische Ausbildungen nachweisen und freue mich auf meine neuen Herausforderungen im Freibad, in der Bezirkssporthalle und im Centro.



Sieglinde Gröbl
- Neue Leiterin
der Finanzver-
waltung

Nach zwei intensiven und interessanten Jahren in der Bauabteilung habe ich am 01. Juni in die Finanzverwaltung gewechselt und dort die Leitung der Abteilung übernommen.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und bedanke mich an dieser Stelle bei Herrn Bürgermeister Andreas Lindorfer und der Stadtamtsleiterin Mag. Karin Fellhofer für ihr Vertrauen.



Peter Pankratz
- Sachbearbeiter
Bauamt

Mein Name ist Peter Pankratz, bin 39 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Daniela in Ulrichsberg.

Seit 17. Mai arbeite ich als Sachbearbeiter in der Bauabteilung des Stadtamtes Rohrbach-Berg als Nachfolger von Sieglinde Gröbl.

Bisher war ich im Baugewerbe als Bautechnischer Zeichner bzw. Bautechniker tätig.

Ich freue mich auf diese neue und spannende Tätigkeit.

Das Team der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg heißt die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Svenja Pfeil –
Neue Leiterin
im Bürgerser-
vice ab 01. Juli

Mein Name ist Svenja Pfeil, ich bin 26 Jahre alt und gebürtige Nebelbergerin. Seit mittlerweile sechs Jahren wohne ich in Rohrbach-Berg. Neben meiner Bürotätigkeit bei der Firma Holzmann Maschinen in Haslach, welche ich jetzt sechseinhalb Jahre ausgeübt habe, absolvierte ich im Jahr 2019 erfolgreich die Berufsreifeprüfung. Ich bin aktives Mitglied des Nordwaldkammerorchesters und seit Oktober 2019 Mitglied der Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg.

Mit der neuen Herausforderung als Leitung des Bürgerservice bei der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg freue ich mich auf das gesamte Team und die abwechslungsreiche Tätigkeit, welche ich am 1. Juli antreten werde.



Melanie Springer - Verstärkung in der Finanzverwaltung

Mein Name ist Melanie Springer, ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meinem Mann Michael und unseren beiden Töchtern im Leitnerweg (Sexling) in Rohrbach-Berg.

Nach der Matura an der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Bad Leonfelden im Jahr 2004 war ich als Touristikkauffrau im Reisebüro beschäftigt.

Ab 1. Juli werde ich das Team der Finanzverwaltung unterstützen und freue mich schon ganz besonders auf die neue und abwechslungsreiche Tätigkeit beim Stadtamt.

Auflösung des Dienstverhältnisses zur Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Die Bediensteten Nicole Enzenhofer, BA und Andreas Pichler haben auf eigenen Wunsch das Dienstverhältnis zur Stadtgemeinde Rohrbach-Berg beendet.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg wünscht den Beiden alles Gute für die Zukunft.



Gesundheit und Soziales

Fotoausstellung „Die halbe Welt in einem Dorf“

Gestartet wurde die Wanderausstellung in der Bezirkshauptstadt Rohrbach-Berg am 19.03.2021

In der Ausgabe Nr. 31 der Amtlichen Mitteilung der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg wurde die Fotoausstellung „Die halbe Welt in meinem Dorf“ angekündigt. Diese wurde am 19.03.2021 im öffentlichen Raum der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg gestartet. Ämter, Behörden, öffentliche Gebäude, Banken und Geschäftslokale dienen als Ausstellungsräume, um so die sicher nicht alltäglichen Werke ausstellen zu können. Von der Bezirkshauptstadt zog die Ausstellung durch die Gemeinden des Bezirkes und war dort jeweils 14 Tage zu bestaunen. Die restlichen Orte der Tour finden Sie in der nebenstehenden Abbildung. Nach der Reise durch den Bezirk werden alle Objekte in einer gemeinsamen Schau in der Arbeiterkammer Rohrbach präsentiert.

Die Fotoschau ist das erste offizielle Zeichen der unabhängigen Gruppe IN:RO, die es sich zur Aufgabe macht, inklusives Denken und Zusammenleben auf jeder Ebene zu fördern. Zur Kerngruppe von IN:RO gehören Margit Scherrer (Mensch und Arbeit), Catherine Spöck und Helene Bernhauser (ReKI Rohrbach), Lucia Peinbauer (Volkshilfe) und Bernhard Knogler.

Kontaktperson für Interessenten ist Margit Scherrer (0676/87763659, mensch-arbeit.rohrbach@dioezese-linz.at).



v.l.n.r.: Catherine Spöck (ReKi Rohrbach), Stadtamtsleiterin Mag. Karin Fellhofer, Bernhard Knogler (IN:RO) und Margit Scherrer (Treffpunkt Mensch und Arbeit)



Die halbe Welt in einem Dorf

Fotoausstellung
im öffentlichen Raum in Gemeinden des Bezirkes Rohrbach

Die Fotografin Isabella Hewlett porträtiert hier 30 Beispiele von gutem ZUSAMMENLEBEN mit Menschen, die aus den verschiedensten Ländern kommen und hier leben.

Die Fotoausstellung ist von 19. März 2021 bis 23. Juli 2021 in folgenden Gemeinden im Bezirk Rohrbach, (jeweils zwei Wochen) zu sehen:

TERMINE:

- Ab 19. März 2021 - Rohrbach-Berg
- Ab 2. April 2021 - Putzleinsdorf
- Ab 16. April 2021 - Haslach
- Ab 30. April 2021 - Neufelden
- Ab 14. Mai 2021 - Kleinzell
- Ab 28. Mai 2021 - Ulrichsberg
- Ab 11. Juni 2021 - St. Martin
- Ab 25. Juni 2021 - St. Stefan
- Ab 9. Juli 2021 - Sarleinsbach

In der Plattform IN:RO haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, inklusives Denken und ZUSAMMENLEBEN auf jeder Ebene zu fördern. Wir gehen weg von der Unterscheidung „wir und die anderen,“ hin zu der Einstellung, dass alle Teil des Ganzen sind. Es geht schließlich um ein gutes Zusammenleben von uns allen.









Einfach mal „Hallo!“ sagen! - Tipps für eine gute Nachbarschaft

Die zunehmende Mobilität von Menschen und der demographische Wandel verändern auch das direkte Wohnumfeld. NachbarInnen wechseln schneller, man kennt nicht mehr automatisch alle persönlich, eventuell gibt es auch Sprachbarrieren, die es schwieriger machen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerade dann empfiehlt es sich aber, aktiv auf die Neuankömmlinge (und die Alteingesessenen) zuzugehen und so – trotz etwaiger Unterschiede – eine stabile Basis für eine gute Nachbarschaft zu legen. Denn eine solche ist wichtig für die eigene Lebensqualität und die Stimmung in der Gemeinde. Besonders in der aktuellen Zeit rund um Corona und Lockdowns verbringen viele von uns mehr Zeit zuhause und in unserer direkten Nachbarschaft; eine gute Gelegenheit, um sich dort einmal gut umzuschauen! Ein paar Tipps dafür:

- Es mag banal erscheinen, aber: Grüßen Sie Ihre NachbarInnen und Nachbarn. Gemeinsam mit einem Lächeln kann bereits diese kleine Geste das Klima in der Nachbarschaft zum Besseren wenden und mit etwas Glück entstehen daraus nette Plaudereien.
- Bieten Sie Ihre Hilfe an bzw. scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten! Ein Ei zu wenig? Die Bohr-

maschine streikt im entscheidenden Augenblick? Oder aber: Sie planen einen Großeinkauf und hätten noch Platz im Auto? Fragen Sie bei Ihren Nachbarinnen und Nachbarn nach! Das stärkt den Zusammenhalt und erleichtert das Leben.

- Falls es doch einmal zu einem Konflikt kommt: Sprechen Sie Dinge, die Sie stören, direkt an. Suchen Sie möglichst bald den Kontakt zu den betreffenden Menschen und versuchen Sie, die Probleme in Ruhe gemeinsam zu lösen, bevor sich die Fronten verhärten oder sich zu viel Frust aufstaut.
- Und zum Schluss noch ein ganz besonderer Tipp, die „Freundlichkei-



tenkette“ von Vera F. Birkenbihl: Wie wäre es, wenn Sie einem Ihrer Nachbarinnen und Nachbarn einfach eine kleine, unerwartete Freude bereiten? Und zwar ohne eine Gegenleistung zu erwarten! Stellen Sie doch nach dem nächsten Gang zum Supermarkt oder nach dem nächsten Spaziergang eine kleine Überraschung vor ihre*seine Tür, z.B. eine Postkarte mit einem aufmunternden Spruch, einer kurzen Nachricht oder einfach einem lachenden Smiley, eine unterwegs gepflückte Blume, eine Praline oder oder oder. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Denn wenn einem etwas Gutes widerfährt, sind wir Menschen auch eher geneigt, etwas Gutes weiterzugeben. All das stärkt den Zusammenhalt und erzeugt ein Gefühl von Zugehörigkeit – von dem letztlich alle profitieren. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen!



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:

Sommerkurs ab 28.Juni

In Rohrbach und Lembach
Infos an deiner Ortsstelle oder
07289/6444
www.passende-jacke.at



Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte

Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe.
Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung

Mobile Familien- und Pflegedienste
Caritas

Renate Stöbich unter 0676 8776 2573 oder unter www.mobile-dienste.or.at



Bildung und Familie

Ergebnis der Online-Jugendbefragung

Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich wurde die Jugendumfrage zum Thema „Leben im Ort“ durchgeführt. 74 von 323 angeschriebenen Jugendlichen haben an der Umfrage teilgenommen und interessante Ideen und Meinungen dazu eingebracht. Die gesamte Auswertung des Fragebogens finden Sie online auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.rohrbach-berg.ooe.gv.at

www.rohrbach-berg.ooe.gv.at

Mit der Befragung war auch ein Gewinnspiel verbunden, bei dem es als Hauptpreis eine Freibad-saisonkarte sowie vier Gutscheine der heimischen Gastronomie zu je € 10,00 zu gewinnen gab.



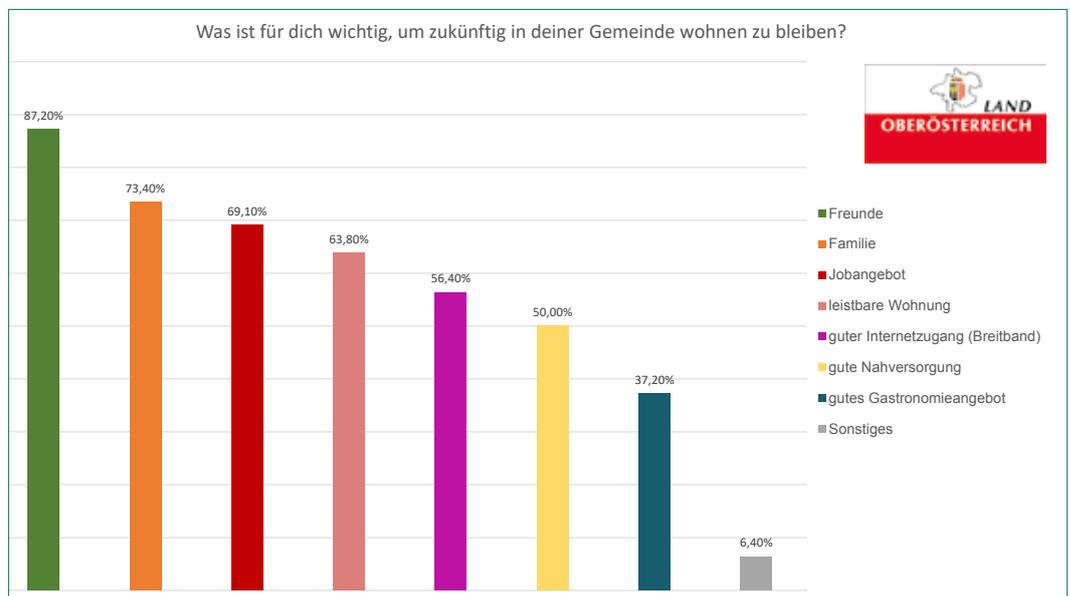
Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern des Gewinnspiels

- Romina Fastner
- Armin Fejzic
- Lena Pernsteiner
- Malin Andorfer
- Maximilian Grübl.

Weiters bedanken wir uns bei allen Jugendlichen fürs Mitmachen.



v.l.n.r.: Lena Pernsteiner, Bürgermeister Andreas Lindorfer, Malin Andorfer und Romina Fastner



Neue Tischgarnituren für die beiden Kindergärten Rohrbach und Berg

Im Mai wurden für die Freibereiche der beiden Kindergärten Rohrbach und Berg neue Tischgarnituren angekauft. Die Garnituren sollen den Kindern und Pädagoginnen die

Möglichkeit geben, nach anstrengendem Spaß und Spiel neue Kraft bei einer guten Jause aufzutanken. Herr Bürgermeister Andreas Lindorfer und die zuständige Stadträtin Frau

Bettina Stallinger freut es besonders, mit dieser Investition viele Kinderaugen zum Strahlen zu bringen.



Teilnahme an der Hui statt Pfui Aktion - Volksschule Rohrbach



Zu Beginn des Frühlings nahmen die Kinder der Volksschule Rohrbach an der Aktion „Hui statt pfui“ des Bezirksabfallverbandes teil und sammelten fleißig Müll in der Umgebung der Schule. Sie staunten nicht schlecht, als sie sahen, wieviel Abfall zusammengekommen war.

Außerdem beschäftigten sich die 3. Klassen mit der richtigen Trennung bzw. Vermeidung von Müll. Am Schulgelände wurden Tafeln aufgestellt, die an den richtigen Umgang mit Abfall erinnern sollen.

Weiters befinden sich am Stadtplatz ebenfalls Tafeln mit kreativen Sprüchen zur Müllvermeidung.

Da sich am Schulgelände immer wieder Müll jeglicher Art befindet, der nicht von den Kindern der Volksschule stammt, appellieren sie:



BITTE GEBT DEN MÜLL IN DIE ABFALLKÖRBE!!!

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „Oö. Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder

mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt € 50,00, für 3-tägige Schulveranstaltungen € 75,00, für 4-tägige Schulveranstaltungen € 100,00 und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen € 125,00.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.



Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Download. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Einreichfrist:

Bis spätestens 3 Monaten nach Ende des laufenden Schuljahres (31.10).



Jugendcoaching Face2Face oder im Chat

Du bist zwischen 15 und 24 Jahre alt, weder in einer Ausbildung, noch in einer Schule?

Du weißt nicht wie es mit dir und deiner beruflichen Laufbahn weitergehen soll und hast keinen Plan, wie du die nächsten Schritte setzen sollst?

Dann bist du bei WE NEED YOU - JUGENDCOACHING genau richtig!

Wer ist das? Das we need you Jugendcoaching der Sozialen Initiative gGmbH wird im Auftrag des Sozialministeriumservice durchgeführt und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, zwischen 15 und 24 Jahre, beim gemeinsamen Entwickeln von Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft. Manchmal jedoch, erschweren unterschiedliche Problemlagen die berufliche Orien-

tierung und somit den Einstieg in das Berufsleben – auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen.

Gemeinsam schafft man eine Basis, um die nächsten Schritte am beruflichen Weg meistern zu können!

Gerne kannst du dich gleich an deinen Coach in Rohrbach-Berg wenden:

Eva-Maria Schug 0676/841314 388

Oder nutzt den Chat!

Unverbindlich, kostenlos, direkt und



anonym von Montag bis Freitag zw. 18:00 und 20:00 Uhr

Ganz neu hat es sich das Jugendcoaching außerdem zum Ziel gesetzt, allen außerschulischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, einen ganz einfachen Zugang zum Angebot zu ermöglichen.

Mit März startete daher der neue **Jugendcoaching-Chat**. Über diese Form ist es den Jugendlichen möglich von überall aus so easy wie möglich in Verbindung zu treten. Jeweils 2 Coaches stehen den Jugendlichen von Montag bis Freitag zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr online zur Verfügung und können unmittelbar um Rat gefragt werden.

... also © klick dich rein unter www.weneedyou.at.

Abendgymnasium Linz – Zeit für Bildung

Ein Gespräch über Bildung im Erwachsenenalter, Schulabbrüche und Neustart - exklusiv mit Prof. Eulalia:

- Prof. Eulalia, warum sollte man das Abendgymnasium Linz besuchen?

Zeit für Bildung heißt Zeit für sich selbst. Jedes Jahr Bildung hebt den IQ um 1 bis 5%. Tun Sie sich was Gutes!

- Das würde ich gerne, ich habe aber wenig Geld und bin berufstätig...

Das Abendgymnasium ist eine öffentliche AHS und deshalb sind Schulbesuch und Schulbücher kostenlos.

- Wenn ich sehe, wie viel andere lernen, weiß ich nicht, ob ich das auch schaffe.

Das werden wir sehen. Dank eines modularen Systems ist der Lernverlauf individuell. In jeder Schule gibt es was zu tun, aber die Anzahl der Fächer pro Semester kann man bei uns selbst bestimmen.

Folgt man dem vorgegebenen Programm, dauert's vier Jahre bis zur Matura.

- Wer sind die anderen Schüler?

Die jüngsten Studierenden sind 17, vorher geht's nicht, die ältesten um die 50. Bei uns treffen sich Berufstätige, SchulabbrecherInnen, aber auch KünstlerInnen und SportlerInnen, die am Tag trainieren und ihre Projekte verwirklichen.

- Wann findet der Unterricht eigentlich statt?

Der maximale Zeitrahmen geht von 17 bis 22 Uhr, je nachdem, welche Module man besucht. Man wählt den täglichen Normalunterricht oder den Fernunterricht mit zwei Tagen pro Woche. Die Hälfte des Stoffes erarbeitet man sich hier selbst.

- Ist die Matura dieselbe wie an Tagesschulen?

Ganz richtig. Mit dem Unter-



schied, dass man in Fächern, die man früher abschließt, auch früher maturieren kann. Da bereits vorhandene Noten angerechnet werden, schließt man diese Fächer auch früher ab und maturiert, wenn man will, gestaffelt.

- Klingt machbar. Warum mögen Sie eigentlich das Abendgym, Prof. Eulalia?

Ich brauche immer frischen Wind für meine Flügel, bin nachtaktiv und neugierig. Wissen ist einfach meine Leidenschaft. So, ich heb schon mal ab!

Weitere Informationen auf: www.abendgym.at Anmeldungen für das Wintersemester 21/22 sind jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf ein Beratungsgespräch.

Das Team des Abendgymnasiums Linz. 4020 Linz. Spittelwiese 14.

CREATE YOUR OWN GAME

Workshop für 12- bis 14-Jährige

Steig ein in die Entwicklung von eigenen Computerspielen. Arbeite mit den gleichen Werkzeugen wie die Profis. Erstelle mit der „Unreal Engine“ von Epic Games dein erstes Computerspiel. Keine Programmierkenntnisse erforderlich!

Referenten

DI Markus Meisinger
Spieleentwicklung

Mag. Sebastian Leibetseder
Fit & Aktiv

Die Teilnahme ist kostenlos – Für Mittagsverpflegung ist gesorgt. Sportliche Kleidung für das Rahmenprogramm erbeten.

Anmeldung: bwimberger@bbs-rohrbach.at

Dienstag, 13. Juli 2021

8:30 – 15:30 Uhr | BBS Rohrbach



Mit Rahmenprogramm „Fit & Aktiv“

Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte im Zeitraum von Juni bis September 2021 sowie alle weiteren Informationen zu den Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie auf der Homepage www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Kultur

Museumswochenende mit der OÖ Familienkarte von 16. bis 18. Juli 2021

Familien sind eingeladen, am Museumswochenende mit der OÖ Familienkarte Würfel-Illusionen zu basteln:

Würfel-Illusion auf der Hand:

- Einfache Vorlage ausschneiden
- an einer Kante zusammenkleben
- auf der Hand im Position bringen und staunen!
- einfach zusammenfalten, einstecken und mitnehmen
- (auch mehrere, um auch andere dafür zu begeistern!)

Termine und Zeiten:

Freitag, 16. Juli 2021,
10:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 17. Juli 2021,
10:00 bis 16:00 Uhr

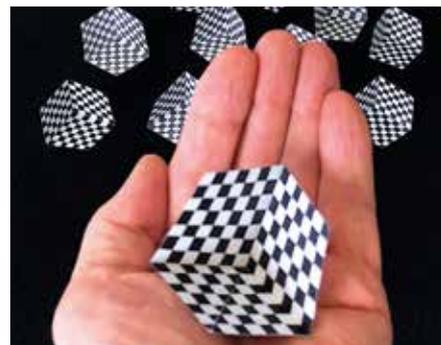
Sonntag, 18. Juli 2021,
13:00 bis 18:00 Uhr

Vorteile mit der OÖ. Familienkarte:

- Freier Eintritt für Kinder
- Ermäßigter Eintritt für Begleitpersonen



Eine Aktion der OÖ Familienkarte in Kooperation mit dem Verbund OÖ Museen.



Mühlkreisbahnmuseum am Bahnhof Rohrbach-Berg

In unserem Museum werden Geschichte und Betrieb der Mühlkreisbahn dargestellt. In der Original-Fahrdienstleitung können die Kinder selbst Fahrkarten drucken oder Weichen stellen. Im Magazin werden verschiedene Signale, Gleisfahrräder und Werkzeuge gezeigt. Interessant sind auch der Wohnwaggon und der



Gepäckwagen. Ein besonderes Highlight ist immer das Besteigen der über 130 Jahre alten Dampflok „Aigen“.

Für große und kleine Besucher wird auch wieder ein Quiz angeboten!

Eine Führung dauert je nach Interesse 1 - 2 Stunden.

Termin:

Samstag, 17. Juli 2021,
10:00 bis 17:00 Uhr

Vorteile mit der OÖ. Familienkarte:

- Freier Eintritt für Kinder
- Ermäßigter Eintritt für Begleitpersonen: 2,00 (50 % Ermäßigung)



Eine Aktion der OÖ Familienkarte in Kooperation mit dem Verbund OÖ Museen.

Ungewöhnlich und außergewöhnlich an der Landesmusikschule Rohrbach

Ein ungewöhnliches Schuljahr geht dem Ende zu, dennoch war es ein außergewöhnliches Schuljahr in vielerlei Hinsicht!

Im laufenden Sommersemester kann man tatsächlich von Glück sprechen, denn der Unterricht wurde im Schulverband der Landesmusikschulen ohne Ausnahme in Präsenzform abgehalten. Das war nur deswegen möglich, weil sich die Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Lehrpersonen stets an die strengen Hygienemaßnahmen gehalten haben. Seit 17. Mai darf sogar wieder Unterricht in Kleingruppen abgehalten werden und den jungen Tänzerinnen und Tänzern wurde sogar erlaubt, ge-

meinsam für ihren Schlusssauftritt zu üben.

Die traditionellen Übertrittsprüfungs-Konzerte mussten leider ohne Publikum stattfinden, waren aber dadurch nicht minder erfolgreich. Ganz im Gegenteil, die Prüfungen in die Mittel- bzw. Oberstufe von beinahe fast allen angebotenen Fächern, waren in diesem Semester besonders gut. Manche Prüfungen wurden sogar am Smartphone mitgeschnitten oder auch auf YouTube gepostet. Zum Nachhören und Nachsehen werden Sie auf dem YouTube-Kanal des Oö. Landesmusikschulwerkes verwiesen.

Weiters wird mitgeteilt, dass die gro-

ßen Tanzshows der Tanzklasse von Debbie Wooderson im kleinen Rahmen in der wunderbaren Landesmusikschule abgehalten werden. Zum einen, weil das Centro bis Ende August als Impfstraße dient, und zum anderen, um einen Ausblick zu geben, in welche Richtung die großen Shows im Oktober gehen werden. Die Minishows finden am 17. & 18. Juni statt und werden für eine beschränkte und genau bestimmte Besucherzahl aufgeführt.

Wenige Tage später findet eine Jazz & Pop Soirée in Gemeinschaftsproduktion mit der LMS Schlägl statt und zwar, am Montag, 21. Juni um 19:19 Uhr beim neuen Verkaufshop

der Stiftsbrauerei in Schlägl. Es spielen Schülerinnen und Schüler beider Landesmusikschulen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Als Highlight gibt es die Lehrerband unserer JPR Abteilung zu hören! Bei Schönwetter – versteht sich.

Sollte der Wettergott es nicht gut mit uns meinen, dann wird die Veranstaltung abgesagt.

Das gesamte Team der LMS Rohrbach bedankt sich für Ihr Vertrauen und freut sich, Sie bei den verbleibenden Veranstaltungen begrüßen zu

dürfen! Die aktuellen Konzerte, Vortragsabende und Prüfungskonzerte entnehmen Sie bitte tagesaktuell den Aushängen in der Landesmusikschule und der Homepage unter www.rohrbach.landesmusikschulen.at

Umwelt

Blühflächen – unverzichtbare Nahrungsgrundlagen für unsere heimischen Bestäuber

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die „Blühstreifenaktion – mach mit“ gestartet. Die „Blühstreifenaktion – mach mit“ geht in die 4. Runde und es kann jede Person mitmachen, die eine geeignete Fläche zur Verfügung hat.

Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie anderen blütenbestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Für Honigbienen ist

dies besonders wichtig, da im Hochsommer die Aufzucht der Winterbienen beginnt und sie dafür genügend abwechslungsreiche Nahrung brauchen.

Mit der Anlage von Blühflächen können wir ein abwechslungsreiches Nektar- und Pollenangebot schaffen.



Bei der „Blühstreifenaktion – mach mit“ können einjährige oder mehrjährige Flächen angelegt werden. Die spezielle mehrjährige Blühmischung „Bienenweide“ besteht aus 100% regional zertifiziertem Saatgut. So wie in den letzten Jahren kann der ortsansässige Maschinenring die Anlage übernehmen. Es besteht auch die Möglichkeit sich das Saatgut beim Maschinenring zu besor-

gen und die Fläche selbst anzulegen. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.

Machen auch Sie mit und holen Sie sich weitere Informationen vom Kompetenzzentrum Wildblumen oder dem Bienenzentrum OÖ!

Regeln bei den Biomüllsammelstellen

In letzter Zeit sind vermehrt Beschwerden wegen Geruchsbelästigung und verschmutzte Gehsteige im Bereich der Biomüllsammelstellen am Stadtamt eingelangt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen der Biomüllsäcke ausschließlich von Montagabend ab 17:00 Uhr bis spätestens Dienstag, 07:00 Uhr erfolgen darf. Weiters werden Sie ersucht, den Biomüll ausschließlich in den eigenen von der Gemeinde ausgegebenen Säcken bei der Sammelstelle abzustellen. Das Aufteilen des Bioabfalls auf die anderen Biomüllsäcke ist strikt verboten!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Regeln unbedingt eingehalten werden müssen, da die Biomüllsäcke ansonsten nicht mitgenommen werden.

Neue Blühflächen im Poeschlpark

Unter professioneller Anleitung wurde am Donnerstag, den 22. April 2021 eine hochwertige Blumenwiese aus heimischen Pflanzen und regionalem Saatgut angelegt.

Herr Bürgermeister Andreas Lindorfer, Herr Vbgm. Franz Hötendorfer und Herr StR Bernhard Donner legten selbst Hand an und unterstützten die Bauhofmitarbeiter beim Anlegen der Blühflächen. Für die Leitung des interessanten Workshops wird Herrn DI Markus Kumpfmüller (Landschaftsarchitekt REWISA Netzwerk) und Julia Kropfberger (Biologin Naturschutzbund) gedankt.

Ein besonderer Dank ergeht an Herrn StR Bernhard Donner für die Initiative hinsichtlich dieses Projektes.



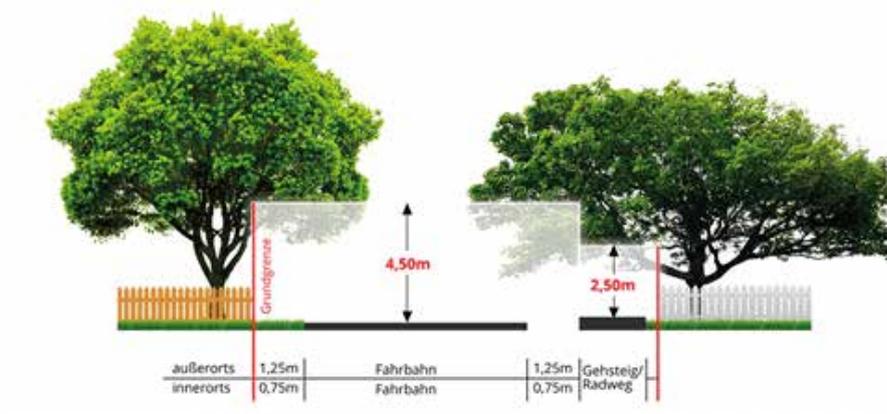
Baum- und Strauchschnitt entlang öffentlicher Straßen

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und Güterwegen. Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert:

- Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m
- und entlang einer Straße 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behin-



derungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge.

Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen zum Licht immer rasch nachwachsen. Denken Sie an unsere Mitarbeiter und die Firmen, die sich bemühen, ihre Arbeit ordnungsgemäß zu erledigen bzw. zu Ihrer Zufriedenheit durchzuführen.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Veranstaltungen

Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach



Betriebsanlagen Beratungstage der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach jeweils in der Zeit von 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr:

Juli:

Donnerstag, 01.07.2021
Donnerstag, 15.07.2021

August:

Donnerstag, 05.08.2021
Donnerstag, 26.08.2021

September:

Donnerstag, 09.09.2021
Donnerstag, 23.09.2021

Oktober:

Donnerstag, 07.10.2021
Donnerstag, 21.10.2021

November:

Donnerstag, 04.11.2021
Donnerstag, 18.11.2021

Dezember:

Donnerstag, 02.12.2021
Donnerstag, 16.12.2021

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 07289/8851-69401 ist unbedingt notwendig, um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage gewährleisten und längere Wartezeiten vermeiden zu können.

Bauberatungstage der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Nachstehend finden Sie die Termine für die Bauberatungstage der Stadtgemeinde für das 2. Halbjahr 2021:

- Montag, 26.07.2021
- Montag, 23.08.2021
- Montag, 20.09.2021
- Montag, 18.10.2021
- Montag, 22.11.2021
- Montag, 20.12.2021

Es wird um zeitgerechte Anmeldung zu diesen Terminen unter 07289/6255-144 (Bauabteilung, Frau Gahleitner) ersucht.

46. JUNIOREN RUNDFAHRT
INTERNATIONALE „KEINE SORGEN“
Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

FREITAG 23.07.
Haid/Ansfelden - Marchtrenk

SAMSTAG 24.07.
Rohrbach - Rohrbach

SONNTAG 25.07.
Bad Wimsbach/Neydharting -
Straß im Attergau
www.ooe-classics.at

BERGERKIRTAG MIT HANDWERKSKUNST

12. SEPT. 2021
GANZTAGS
mit großem Kinderprogramm

Die Gäste erwartet neben dem traditionellen Handwerk auch Kunsthandwerk und Köstlichkeiten aus der Region.

Mit einem Kinderprogramm und vielseitiger kulinarischer Verköstigung wird dieser Kirtag zum Erlebnis!

Musikalische Umrahmung durch die Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SIE MÖCHTEN AM BERGERKIRTAG AUSSTELLEN?

Anmeldung und Details:
Stadtgemeinde Rohrbach-Berg
Frau Sieglinde Gröbl
veranstaltungen@rohrbach-berg.ooe.gv.at
oder 07289/6255-146

Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuellen Situation ist in dieser Zeitung kein **Veranstaltungskalender** eingefügt – wir ersuchen Sie sich unter <http://www.rohrbach-berg.at/was-ist-los/veranstaltungen/> über die aktuellen Veranstaltungen zu informieren!

Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Andreas Lindorfer, **Gestaltung & Druck:** grafiko - Rohrbach-Berg
Fotos: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, Schütz/Bezirksrundscha, Gahleitner/Tips, Foto Kirschner, Privat, IN:RO, Treffpunkt Mensch und Arbeit, ReKi (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität), Österreichisches Rotes Kreuz Oberösterreich, Caritas Mobile Familien- und Pflegedienste, Land Oberösterreich, Volksschule Rohrbach, OÖ Familienkarte, we need you Jugendcoaching, NEBA – Sozialministeriumservice, Abendgymnasium Linz, BBS Rohrbach, Villa *sinnenreich*, Mühlkreisbahnmuseum, Landesmusikschule Rohrbach, Bienenzentrum OÖ, Marktgemeinde Markerstorf-Haindorf, Oberösterreichischer Zivilschutz, BH Rohrbach, Oberösterreichischer Landesradsportverband;

Immer informiert...

... mit unserem **Veranstaltungsnewsletter:**

<http://www.rohrbach-berg.at/systemdaten/menue-oben/newsletter>

